

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg hat heute darüber informiert, dass im Landkreis Märkisch-Oderland (MOL) am 10.01.2025 in einem Rinderbestand ein MKS-Ausbruch vom Veterinäramt amtlich festgestellt wurde.

Um den Ausbruchsbestand wird im Radius von mindestens 3 km eine Schutzzone und im Radius von mindestens 10 km eine Überwachungszone eingerichtet. Betroffen sind die Landkreise Märkisch-Oderland, Barnim und Oder-Spree sowie die Stadt Berlin. Innerhalb der Schutz- und Überwachungszone werden alle vorgesehenen Maßnahmen durch das zuständige Veterinäramt angeordnet.

Darüber hinaus wird für das gesamte Land Brandenburg ein stand still für 72 Stunden für Klautiere angeordnet.

Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie informieren.

Das FLI hat hierzu eine aktuelle Kurzmeldung veröffentlicht:

[FLI bestätigt Maul- und Klauenseuche bei Wasserbüffel aus Brandenburg | Friedrich-Loeffler-Institut](#)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Linda Kwasnitschka



Ministerium für Landwirtschaft,

ländliche Räume, Europa

und Verbraucherschutz

Referat Veterinärwesen

IX 2610

Fleethörn 29-31

24103 Kiel